

Protokoll, Mitgliederversammlung, 19.09.2007, Augsburg, 18:00 – 20:00 Uhr

Herr **Becher** eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgerecht an alle Mitglieder versandt wurde.

- TOP 1 Festlegung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 3 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 4 Bericht des Schatzmeisters
- TOP 5 Bericht der Rechnungsprüfer
  - 5a Wahl der Rechnungsprüfer
- TOP 6 Abstimmung über die Entlastung des Vorstands
- TOP 7 Bericht der Arbeitsgruppen
- TOP 8 Satzungsänderungen
- TOP 9 Programmplanung der Jahrestagung 2007 und zukünftiger Jahrestagungen
- TOP 10 Kommende Jahrestagungen
- TOP 11 Verschiedenes

Protokollant: Stang  
Teilnehmer: 92 Mitglieder

**TOP 1 Festlegung der Tagesordnung**

Die aktuelle Tagesordnung wurde angenommen.

Herr **Becher** beginnt seinen Bericht mit der Mitteilung des Todes von drei Mitgliedern der DGEpi im Berichtsjahr.

19.03.2007: Herr Prof. Dr. Stefan M. Weiland, Ulm

23.07.2007: Frau PD Dr. Susanne Dahms, Berlin

16.08.2007: Herr Dr. Kurt Hoffmann, Potsdam

Er bittet die Anwesenden, sich zu erheben und die Mitgliederversammlung wird für eine Schweigeminute unterbrochen.

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Es gibt keine Änderungswünsche des Protokolls. Das Protokoll wird wie verschickt nach Verbesserung kleinerer orthographischer Fehler angenommen.

**TOP 3 Bericht des Vorsitzenden**

3.1 Vorstandssitzungen

Seit der letzten Mitgliederversammlung haben 3 Vorstandssitzungen stattgefunden. Protokolle dieser Sitzungen sind in der Geschäftsstelle dokumentiert und stehen zur Einsicht zur Verfügung.

### 3.2 Rundbriefe

Es wurden insgesamt 4 Rundbriefe versendet (4/2006, 5/2006, 1/2007, 2/2007).

### 3.3 Stellungnahmen

Die DGEpi hat sich mit zwei Briefen zu aktuellen gesundheitspolitischen Debatten geäußert:

- 12/2006: offener Brief an die Bundeskanzlerin, das BMG und die Ministerpräsidenten der Länder zum Nichtraucherschutzgesetz gemeinsam mit der GMDS, der biometrischen Gesellschaft und der DGSMP
- 06/2007: Die Bundesgesundheitsministerin wurde zur Mortalitätsevaluation und Detektion von Intervallkarzinomen im Rahmen des Mammographie-Screenings angeschrieben. Der Inhalt des Briefes handelt über die Problematik der derzeit bestehenden gesetzlichen Regelungen. Die GMDS hat einen kürzeren Brief mit vergleichbarer inhaltlicher Stoßrichtung versendet. Die aktuelle Version des GMDS-Briefes wurde der DGEpi nicht zur Kenntnisnahme zugesendet.

### 3.3 DFG-Fachkollegienwahl Herbst 2007

Die Wahl der Mitglieder der Fachkollegien der DFG findet im Oktober/November 2007 statt. Zur Zeit ist noch Frau Prof. Blettner Fachkollegin der DFG, ihre Amtszeit endet jetzt. Für den Bereich Epidemiologie, Biometrie, Medizinische Informatik, Public Health gibt es 6 Kandidaten (Vorschläge alphabetisch):  
Becher, Jöckel, Pfaff, Schäfer (Marburg), Siegrist, Tolxdorf,

Es werden 3 der 6 genannten Personen gewählt werden. Wahlberechtigt sind: promovierte Wissenschaftler mit Beschäftigungsverhältnis an einer Universität oder Forschungseinrichtung in Deutschland.

### 3.4 Aufnahmeantrag in DGPH seitens der DGEpi:

Mit 7.2.2007 hat der Vorstand der DGPH die DGEpi als Mitglied aufgenommen.

### 3.5 Anfragen zur Teilnahme an Fachgesprächen

Die DGEpi hat sich vertreten durch PD Dr. Ute Latza an einem BG-Fachgespräch zur Gonarthrose beteiligt.

### 3.5 Zertifikatskommission Epidemiologie

Das Zertifikat Epidemiologie existiert weiterhin. Durch den Tod von Herrn Weiland musste eine Nachbesetzung stattfinden. Der Vorstand der DGEpi hat eine Zweierliste erstellt, bei der Frau PD Dr. Kreuzer als Erstplazierte das Amt angenommen hat.

Die Kommission ist nun folgendermaßen zusammengesetzt:

Reintjes (DGEpi): Vorsitzender  
Kreuzer (Vertreterin für die DGEpi)  
Jöckel, Krämer (Vertreter für die GMDS)  
Swart, Willich (Vertreter für die DGSMP)  
Bickeböller, Steindorf (Vertreterinnen für die Biometrische Gesellschaft)

Frau Steindorf motiviert die DGpi-Mitglieder der Gesellschaft sich um das Zertifikat bewerben.

Fragen zum Zertifikat (Auditorium): Das Zertifikat ist offiziell kein Facharzt-Äquivalent.

### 3.6 DAGSTAT

Im März 2007 fand die erste gemeinsame Tagung statt. Die DGEpi ist durch die „AG Statistische Methoden in der Epidemiologie“ in der DAGSTAT vertreten.

### 3.7 Göttinger Workshop

Unter dem Thema „Perspektiven für die Epidemiologie in Deutschland“ fand vom 11.-12.07.2007 in Göttingen ein Workshop statt. Ziel war es, Perspektiven, Probleme (z.B. Berufsperspektiven) und Entwicklungen (z.B. Vernetzung der epidemiologischen Aktivitäten) des Fachs Epidemiologie in Deutschland zu diskutieren. Neben universitär tätigen Epidemiologen waren auch Vertreter der Industrie anwesend.

Zu den zentralen Beschlüssen gehört die Einrichtung zweier Kommissionen:

- a) Kommission Lehre (Vorschläge: Becher, Berg, Reintjes, Stang, Zeeb,)
- b) Kommission „Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit“ (Vorschläge: Brandt, Hoffmann, Kaatsch, Kurth, Schäfer, (Jöckel))

### 3.8 Entwicklung und Status Geschäftsstelle

- Der Kooperationsvertrag mit dem Institut von Prof. Kreienbrock (Hannover), Sitz der Geschäftsstelle der DGEpi, wurde nach der Evaluation des 1. Jahres verlängert.
- Herr Becher dankt Frau Bark für die jederzeit korrekte und effiziente Leitung der Geschäftsstelle
- Entwicklung der Mitgliederzahlen: aktuell 330 Mitglieder mit August 2007.

## **TOP4 Bericht des Schatzmeisters**

### 4.1 Regularien zur finanziellen Unterstützung von AG-Workshops

Herr Schäfer berichtet, dass sich der DGEpi-Vorstand auf folgendes geeinigt hat: pro AG kann eine finanzielle Unterstützung von max. 500 € pro Jahr formlos beim Vorstand beantragt werden. Die genauen Modalitäten, d.h. was finanzierbar ist, kann mit dem Schatzmeister geklärt werden.

### 4.2 Jahresbeiträge der Mitglieder

Rechnungsstellung und Lastschriftinzug: zum Ende des Jahres erfolgt die Zusendung eines Schreibens (Teilnehmer am Lastschriftverfahren: mit Hinweis über Einzug, Schreiben bei Finanzamt einreichbar; Einzahler: erhalten Rechnung, mit Einzahlungsbeleg bei Steuer einreichbar).

### 4.3 Finanzieller Abschluß 2006 (s. Anlage):

- Rund 20.000 € Ausgaben, rund 15.000 € Einnahme, Minus im letzten Jahr rund 5000 €
- Kassenbestand letzte Woche: über 52.000 €, Greifswälder Abschluß mit Plus von rund 25.000 €.

- Steuerprüfer Rosenbaum hat offiziellen Abschluß und Steuererklärung von 2006 gemacht.
- Abschluß 2006 wurde von den Kassenprüfern geprüft.

### **TOP 5 Bericht des Rechnungsprüfers**

Frau Waldmann verliest den Prüfbericht der Kassenprüfung vom 11.09.2007 in Lübeck. Ergebnis der Prüfung: keine Beanstandung. Empfehlung der Entlastung des Vorstands durch die Kassenprüfer.

### **TOP 5a Wahl des Rechnungsprüfers**

Herr Katalinic und Frau Waldmann sind bereit, das Amt als Kassenprüfer weiter zu führen. Abstimmung: 1 Enthaltung, keine Gegenstimmen.

### **TOP 6 Abstimmung der Entlastung des Vorstandes**

Herr Wichmann schlägt vor, den Vorstand zu entlasten. 5 Enthaltungen, keine Gegenstimme. Der Vorstand wird damit entlastet.

### **TOP 7 Bericht der Arbeitsgruppen**

7.1 AG Infektionsepidemiologie (Repräsentant: Bornemann):

- Im Winter 2006 hat die Wahl des stellvertretenden Sprechers stattgefunden, nachdem Herr Krämer zurückgetreten ist. Es wurde Herr Eckmanns gewählt. Die nächste Sprecher-Wahl findet 2008 in Bielefeld (DGEpi-Jahrestagung) statt.
- Am 18.09.2007 fand eine AG Sitzung mit programmatischer Neuorientierung hin zur Betrachtung von Infektionsepidemiologie in Zusammenhang zu Klimaänderungen, Migration und Reisetätigkeit statt.

7.2 AG Epidemiologie allergischer und dermatologischer Erkrankungen (Repräsentant: Pohlabein):

- Die Greifswälder Vorträge zur Epidemiologie allergischer und dermatologischer Erkrankungen wurden im Allergo-Journal publiziert
- Der geplante November-Workshop 2007 (Allergie und Ernährung) musste aufgrund der schlechten Resonanz abgesagt werden.
- Es ist nun ein neuer Workshop auf der Jahrestagung der DGE in Bonn, 2008 geplant

7.3 AG Epidemiologie der Arbeitswelt (Repräsentantin: Latza)

- Auf der AG-Sitzung vom 18.09.2007 wurden die neuen Sprecher gewählt: Ute Latza und Andreas Seidler.
- Es ist geplant pro Jahr einen Workshop abzuhalten; nächstes Thema: systematische Reviews zur Epidemiologie in der Arbeitswelt, eventuell mit dem Verband der Werksärzte

7.4 AG Epidemiologische Methoden (Repräsentantin: Klug)

- Wesentliche Aktivität: Revision der GPS gemeinsam mit der AGENS insbesondere mit dem Ziel, die GPS mit den GEP zusammen zu führen. Draft-Version liegt nun in den 4 Vorständen der DGEpi, GMDS, BG, DGSMP. Ziel: bis Ende 2007 die GPS zu publizieren.

- Revision der Messung der Sozialschicht: es hat mit der AG Sozialepidemiologie zwei Diskussionsrunden gegeben, eine weitere Diskussion ist am 20.09.2007 geplant; Ziel: Revidierte Empfehlung als Manual zu publizieren (wie Ende der 1990 Jahre)
- Neuer geplanter Workshop zusammen mit AG Herzkreislauf-Epi: ca. 24.09.2008 zur Validität von Messinstrumente in epidemiologischen Studien.

#### 7.5 AG Ernährungsepidemiologie (Repräsentantin: Kroke)

- Satelliten-Symposium zusammen mit DGE in Halle Frühjahr 2007 zur Übersicht ernährungsepidemiologischer Studien in Deutschland; große Resonanz (ca. 150 Teilnehmer).
- Internet-Plattform: Informationssystem zu Ernährungs-Erhebungsinstrumenten in Zusammenarbeit mit DIFE ist überarbeitet worden.
- Geplant: Workshop mit AG allergische Erkrankungen.

#### 7.6 AG Genetische Epidemiologie (Repräsentantin: Foriata)

- Sprecherin ist Dr. Inke R. König, Lübeck. Stellvertreterin ist Dipl.-Stat. Ronja Foraita, Bremen.
- Durchführung des 7. Workshops „Biometrische Aspekte in Populationsgenetik und Genomanalyse“, 12. bis 14. Februar 2007 (siehe auch [http://www.fbn-dummerstorf.de/popgen/WS\\_2007/WS\\_2007.htm](http://www.fbn-dummerstorf.de/popgen/WS_2007/WS_2007.htm)) als gemeinsame Veranstaltung Arbeitsgruppe Humangenetik der DGEpi mit dem Arbeitskreis Humangenetik der GMDS, der Arbeitsgruppe Populationsgenetik und Genomanalyse der IBS-DR, sowie der Arbeitsgruppe Umwelt und Ökologie der IBS-DR
- Alle Beiträge des Workshops wurden im Tagungsband als Heft 13 der Serie 'Biometrie und Medizinische Bioinformatik - Greifswalder Seminarberichte' (ISBN 978-3-8322-5884-9) veröffentlicht.

#### 7.7 AG Herzkreislauf-Epidemiologie (Repräsentantin: Halina Greiser)

- Workshop zur Validität von Fragebogen/Interview-Erhebungsinstrumenten stattgefunden. Weiterer Workshop hierzu geplant.
- Sprecherwahl: Moebus/Greiser sind am 19.09.2007 als Sprecher wiedergewählt worden

#### 7.8 AG Krebs Epidemiologie (Repräsentant: Zeeb)

- Brustkrebsscreening: Mitwirkung an Bearbeitung der S3-Leitlinie
- Workshop in Kassel 2007: neben Brustkrebs wurden auch andere krebsepidemiologische Themen behandelt
- Nächstes Jahr: Workshop in Heidelberg zusammen mit Graduiertenkolleg 793 „Epidemiologie“ am 3.-4. April 2008.

#### 7.9 AG Statistische Methoden in der Epidemiologie (Repräsentant: Taeger)

- November 2006: Workshop „Statistische Methoden für korrelierte Daten“ in Bochum, 12 Vorträge plus 2 Tutorien
- Mitglied der DAGSTAT seit 2006
- DAGSTAT-Symposium zur Pflegeversicherung in München am .....
- Herbstworkshop 2007 zu flexiblen Regressionsmodellen in Magdeburg geplant.

#### 7.10 AG Umweltmedizin (Repräsentant: Schümann)

- Neubenennung der AG: „Umweltmedizin, Expositions- und Risikoabschätzung“
- 4.-5.12.2007. Uni Bremen: Programm für geplantes Symposiums zusammen mit Bund/Länder-Arbeitskreis Probabilistische Abschätzung von Expositionen.....

#### Sonstiges:

##### Planung einer AG Pharmakoepidemiologie

- Frau Garbe: 31 Interessenten, 18 kamen auf die Sitzung 18.09.2007, es entstand eine Diskussion über die Zielsetzung der geplanten AG sowie eine Sichtung von Themen
- Vorbehaltlich der DGEpi-Zustimmung erfolgte eine Sprecher-Wahl: Garbe/Timmer
- April/Mai 2008: AG-Treffen geplant.
- In Bielefeld 2008 weiteres Treffen geplant.
- Abstimmung der Mitgliederversammlung: einstimmiges Votum, dass die geplante AG eingerichtet werden soll. Vorstand wird formal in Kürze der Gründung dieser AG zustimmen.

#### **TOP 8            Satzungsänderungen**

Eine Abstimmung zur Satzungsänderung kann nicht erfolgen, da weniger als 50% der Mitglieder anwesend sind. Es erfolgt damit satzungsgemäß eine schriftliche Abstimmung. Diese wird aus Kostengründen mit der nächsten Versendung von Vereinsunterlagen kombiniert.

#### **TOP 9            Programmplanung der Jahrestagung 2007 und zukünftiger Jahrestagungen**

- Fehlende Einbindung der Empfehlung zur Programmzusammenstellung der AG-Leiter am Beispiel der AG Herzkreislauf kritikwürdig?
- Review-Verfahren an sich zu knapp
- Vorschlag: Regularien-Schaffung von Mindeststandards für Programmplanung von Jahrestagungen
- Weitere Aussprachen über weitere Organisationsfehler mit Reaktionen von Herrn Wichmann/Stang

#### **TOP 10          Kommende Jahrestagungen**

- Razum: 24.-27.09.2008 in Bielefeld; Ausrichter: Gesundheitswissenschaften, Uni Bielefeld plus LÖGD (Herr Brandt), Motto: Epidemiologie in Wissenschaft und Öffentlichkeit
- Vorstellung erster Programm-Strukturierungen
- Mittwochs abend Beginn (Empfang), Samstag Abschlußveranstaltung
  
- Tagung 2009: Münster 17.-19.9.2009 (GMDS in Essen: 7.-9.9.2009)
- Tagung 2010: Berlin mit DGSMP, Ausrichter DGEPI: Schlaud, DGSMP: Willich

#### **TOP 11          Verschiedenes**

- 2008 neue Wahl: Incoming Präsident, Schatzmeister, 2 Beisitzer

- Heiko Becher: Ende 2007 Ende der Präsidentschaft, ab Januar 2008 Präsident = W. Hoffmann
- Neuer Jahresbericht (2006-2007) ist in Vorbereitung und ca. Anfang nächsten Jahres fertig
- Greiser: Journal für die DGEPI? Dies hatte Stephan Weiland übernommen. Es ist noch unklar, wie weit die Verhandlungen hier waren
- Hosting der AG-Web-Pages: zentral über DGEPI-Web-Page? Aktualisierung der Web-Page in Regie von Frau Steindorf; Herr Wernicke setzt diese Dinge technisch um.
- Web-Page der AG's ist über den Internet-Provider, der auch die DGEPI-Web-Page hostet, anbietbar.
- Herr Becher bedankt sich bei Vorstand, AG-Leitern und allen Mitgliedern der Gesellschaft für die jederzeit konstruktive und in angenehmer Atmosphäre verlaufende Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren

Herr Becher schließt die Sitzung um 20:00 Uhr